

Niederschrift

über die 35. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag, den 28.05.2019, um 16:02 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ratsmitglieder

Armin Barg
Ingrid Bartholomäus
Bernd Karl Bornewasser
Beate Bötte
Ursula Brand
Dietmar Busch
Petra Ebbinghaus
Rolf Ebbinghaus
Horst Enneper
Jürgen Fischer
Detlef Förster
Margot Grüterich
Bernd-Eric Hoffmann ab 16:08 Uhr
Thomas Klee
Rosemarie Kötter
Ralf-Udo Krapp bis 20:11 Uhr (TOP 15)
Thomas Lorenz bis 20:44 Uhr (TOP 20)
Malik Nasir Mahmood
Dr. Axel Michalides bis 18:12 Uhr (TOP 8.2.1)
Arnold Müller
Heide Nahrgang
Elisabeth Pech-Büttner
Annette Pizzato
Sabine Plasberg-Keidel
Rainer Röhlig
Udo Schäfer
Christoph Schlüter
Rolf Schulte
Dietmar Stark
Klaus Steinmüller
Gerd Uellenberg
Peter Fritz Sebastian Ullmann
Annette Verhees
Dejan Vujinovic
Dr. Jörg Weber
Harald Weiss

von der Verwaltung

Frank Nipken	
Ulrich Dippel	bis 20:47 Uhr (TOP 20)
Jürgen Funke	bis 20:47 Uhr (TOP 20)
Sandra Hilverkus	
Burkhard Klein	
Jochen Knorz	bis 20:47 Uhr (TOP 20)
Wolfgang Scholl	
Volker Uellenberg	bis 20:47 Uhr (TOP 20)

Schriftführerin

Larissa Schipper

es fehlen:

Ratsmitglieder

Klaus Haselhoff
Olaf Jung
Dr. Jörg Rieger
Sebastian Schlüter

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 34. Sitzung des Rates der Stadt am 19.03.2019 (öffentlicher Teil)
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Aussaat von Wildblumenwiesen auf Verkehrsinseln (Antrag der AL-Fraktion vom 14.05.2019) AN/0309/2019
5. Zugänglichkeit der Fuß- und Radwege für Rollstuhl- und E-Rollstuhlfahrer (Antrag der AL-Fraktion vom 14.05.2019) AN/0310/2019
6. Prüfauftrag zur Errichtung eines Freizeitgeländes für Kinder und Jugendliche (Antrag der AL-Fraktion vom 14.05.2019) AN/0311/2019
7. a) Aufhebung der Beschlüsse des Rates vom 11.12.2018 zur Haushaltssatzung, zum Haushaltssicherungskonzept und zum Stellenplan sowie deren Neufassung BV/0683/2019
b) Erwerb/Umbau eines Gebäudes in ein Ärztehaus
8. Baumaßnahmen

- 8.1. Schulen
 - 8.1.1. Finanzierung eines Umbaus bzw. Neubaus der katholischen Grundschule (Anfrage der FDP vom 13.05.2019) AF/0056/2019
 - 8.1.2. Neubau einer Grundschule (Antrag der UWG-Fraktion vom 03.05.2019) AN/0305/2019
 - 8.1.3. Katholische Grundschule sowie Verbundgrundschule Bergerhof/Wupper am Standort Bergerhof - Umbau oder Neubau BV/0673/2019/1
- 8.2. Straßen
 - 8.2.1. Straßenunterhaltung 2019 (Nr. 304) BV/0688/2019
- 8.3. Kanal
 - 8.3.1. Kanalsanierung Teilgebiet 2 C (Nr. 300) BV/0697/2019
 - 8.3.2. Kanalzustandserfassung/Sanierungsplanung 2020-2022 (Nr. 301) BV/0698/2019
- 8.4. Sonderbauwerke
 - 8.4.1. Ingenieurleistungen für die Erneuerung der EMSR-Technik und Maschienteknik Sonderbauwerke (Nr. 303) BV/0699/2019
- 9. Schulen/Kindertageseinrichtungen
 - 9.1. Änderung der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege BV/0685/2019/1
 - 9.2. Kommunales Rahmenkonzept der Offenen Ganztagsgrundschulen und Verlässlichen Grundschulen BV/0690/2019
 - 9.3. Änderung der Elternbeitragssatzung für die OGS und verlässliche Grundschule BV/0686/2019/1
 - 9.4. Offene Ganztagschulen: Änderung der Auszahlungsmodalitäten des Elternbeitrages BV/0687/2019
 - 9.5. Auszahlung überschüssiger Elternbeiträge der OGS und verlässlichen Grundschule für das Schuljahr 2018/2019 BV/0689/2019/1
- 10. Entwurf des Jahresabschlusses 2018 und Weiterleitung zur Prüfung IV/0613/2019
- 11. Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr BV/0696/2019
- 12. Besetzung von Ausschüssen und Gremien
 - 12.1. Besetzung Jugendhilfeausschuss BV/0681/2019

13. Mitteilungen und Fragen

13.1. Beschlusskontrolle (Anfrage der FDP vom 13.05.2019) AF/0055/2019

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 16:02 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest.

Er gibt an, dass es zu folgenden Tagesordnungspunkten überarbeitete Vorlagen gibt:

- TOP Ö 8.1.2 „Katholische Grundschule sowie Verbundgrundschule Bergerhof/Wupper am Standort Bergerhof – Umbau oder Neubau“
- TOP Ö 9.1 „Änderung der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege“
- TOP Ö 9.3 „Änderung der Elternbeitragssatzung für die OGS und verlässliche Grundschule“
- TOP Ö 9.5 „Auszahlung überschüssiger Elternbeiträge der OGS und verlässlichen Grundschule für das Schuljahr 2018/2019“
- TOP N 17 –neu- „Brandschutztechnische Sanierung Realschule (Nr. 265)“
- TOP N 18 –neu- „Entsorgung von Bauschutt und Grünabfällen (Nr. 302)“

Des Weiteren gibt es zu TOP N 17 eine Anfrage von Dr. Michalides. Die Vorlage „Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr“ ist versehentlich für den nichtöffentlichen Teil vorgesehen worden. Der TOP 15.1 –alt- wird in den öffentlichen Teil unter TOP 11 vorgezogen. Darüber hinaus bittet die Verwaltung, im nichtöffentlichen Teil einen weiteren Tagesordnungspunkt unter TOP 20 „Baureifmachung Gewerbegebiet Feldmannshaus“ aufzunehmen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Ebbinghaus bittet, den TOP 8.1.2 mit dem TOP 8.1.3 zu tauschen, weil der Antrag der UWG weitergehender ist. Des Weiteren bittet er, die Tagesordnungspunkte 9.3 und 9.4 ebenfalls zu tauschen. Der Tagesordnungspunkt 21.1 –neu- könnte auch im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden.

Herr Stark merkt an, dass die Geschäftsordnung für den Rat es zulässt, den TOP 21.1 –neu- im nichtöffentlichen Teil zu beraten und dieser deswegen nicht verschoben werden soll.

Der Rat der Stadt ist mit den vorgenannten Ergänzungen und Änderungen einverstanden; es wird entsprechend verfahren.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Ratsmitglied für befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 34. Sitzung des Rates der Stadt am 19.03.2019 (öffentlicher Teil)

Herr Ebbinghaus merkt an, dass zu TOP 9 „Forderungskatalog ‚Gemeinsam gegen Motorradlärm‘“ das Abstimmungsverhalten der AL-Fraktion fehlt. Die AL-Fraktion war gegen den Forderungskatalog, weil sie dieses Thema als hoch problematisch ansehen.

Des Weiteren gibt Herr Ebbinghaus an, dass es zu TOP 14 „Besetzung von Ausschüssen und Gremien“ keine Abstimmung über die Beibehaltung des Schulausschussvorsitzenden, Harald Weiss, gab.

2. Informationen des Bürgermeisters

Hierzu wird nichts vorgetragen.

3. Einwohnerfragestunde

Hierzu wird nichts vorgetragen.

**4. Aussaat von Wildblumenwiesen auf Verkehrsinseln AN/0309/2019
(Antrag der AL-Fraktion vom 14.05.2019)**

Herr Ebbinghaus erläutert den Antrag und gibt an, dass die Verkehrsinseln der Natur überlassen sind und man auch an solchen Stellen Wildblumenwiesen aussäen sollte.

Herr Fischer beantragt, diesen Tagesordnungspunkt in den nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen	(12 CDU, 8 SPD, 1 RUA, Dr. Michalides, Bürgermeister)
13 Nein-Stimmen	(3 UWG, 2 AL, 2 FDP, 3 GRÜNE, 2 pro Deutschland, Ullmann)
1 Enthaltung	(UWG)

Somit wird der Antrag in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

5. Zugänglichkeit der Fuß- und Radwege für Rollstuhl- und E-Rollstuhlfahrer (Antrag der AL-Fraktion vom 14.05.2019) AN/0310/2019

Herr Ebbinghaus erläutert den Antrag und merkt an, dass es sich hier nur um eine Prüfbitten handelt. Man möchte erfahren, welche Alternativen es für die Zugänglichkeit der Fuß- und Radwege für Rollstuhl- und E-Rollstuhlfahrer gibt.

Herr Hoffmann merkt an, dass dem Antrag inhaltlich zuzustimmen ist, appelliert jedoch daran, dass man solche Anmerkungen über den Mängelmelder an die Verwaltung leiten kann.

Frau Pech-Büttner teilt mit, dass es in Wipperfürth-Marienheide solche Überquerungen gibt.

Frau Kötter gibt an, dass das gleiche Thema im Verkehrsausschuss thematisiert wurde und bittet Herrn Knorz um Ausführung.

Herr Knorz teilt mit, dass dies überprüft und das Problem behoben wurde. Schnellental wurde jedoch nicht überprüft. Dies wird nachgeholt.

6. Prüfauftrag zur Errichtung eines Freizeitgeländes für Kinder und Jugendliche (Antrag der AL-Fraktion vom 14.05.2019) AN/0311/2019

Herr Ebbinghaus erläutert den Antrag und gibt an, dass man auf eine Abstimmung verzichten würde, wenn die Verwaltung dem Prüfauftrag zustimmt.

Herr Weber gibt an, dass der Jugendhilfeausschuss einen geänderten Antrag empfohlen hat und dieser zustimmungsfähig ist.

Frau Ebbinghaus teilt mit, dass der Antrag für die Ratssitzung geändert wurde.

Herr Barg und Herr Stark halten es für wichtig, dass festgestellt werden sollte, ob Interesse für die Errichtung eines Freizeitgeländes besteht.

Der Bürgermeister teilt mit, dass geklärt werden muss, auf welchen Flächen dies realisiert werden kann. Dies soll erst einmal verwaltungsintern erarbeitet werden. Er hält das Zeitfenster Herbst bis Ende des Jahres 2019 fest.

Frau Ebbinghaus merkt hierzu an, dass der Kämmerer eine Summe X für den nächsten Haushalt einplanen soll.

**7. a) Aufhebung der Beschlüsse des Rates vom 11.12.2018 zur Haushaltssatzung, zum Haushaltssicherungskonzept und zum Stellenplan sowie deren Neufassung BV/0683/2019
b) Erwerb/Umbau eines Gebäudes in ein Ärztehaus**

Der Bürgermeister teilt mit, dass es noch nicht um den Erwerb einer Immobilie geht. Das Ziel ist, die Ermächtigung hierzu zu schaffen. Er gibt weiterhin an, dass die Kommunalaufsicht den Beschluss so empfohlen hat und die Quartiersentwicklung sonst nicht gegeben ist.

Herr Ullmann merkt an, dass er den Haushalt abgelehnt hat und den Beschluss daher nicht annehmen kann. Er beantragt, den Beschlussentwurf weiter zu unterteilen.

Herr Lorenz teilt mit, dass er der Mittelbereitstellung zustimmt.

Frau Pizzato gibt an, dass sich die FDP-Fraktion enthält, weil sie den Haushalt ebenfalls abgelehnt haben.

Frau Pech-Büttner gibt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an, dass man dieses Thema begrüßt, jedoch aufgrund der Ablehnung des Haushaltes im Dezember diesen Beschluss ablehnen muss.

Herr Ebbinghaus gibt ebenfalls für die AL-Fraktion an, dass diese Infrastrukturmaßnahme begrüßt wird, der Beschluss aber aus den gleichen Gründen wie denen der Vorredner abgelehnt wird.

Über den Antrag von Herrn Ullmann, den Beschlussentwurf weiter zu unterteilen, wird abgestimmt.

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt fasst folgende Beschlüsse:

- a) Der Beschluss über die Haushaltssatzung 2019 inkl. Anlagen vom 11.12.2018 wird aufgehoben. Die mit der Haushaltssatzung 2019 inhaltlich verbundenen Beschlüsse vom 11.12.2018 über den Stellenplan 2019 und die 7. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 – 2022 werden ebenfalls aufgehoben.
- b) In den Haushaltsplan 2019 wird zusätzlich aufgenommen die Investition – Projekt 5.000421 Ärztehaus in Höhe von 446.000 €.
- c) Hierzu beschließt der Rat der Stadt
 - die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2019 inkl. Anlagen (Haushaltsplan inkl. dessen Anlagen) nach § 80 Abs. 4 GO NW,
 - den Stellenplan nach § 41 Abs. 1 lit. h) GO NW in der Form des Ratsbeschlusses vom 11.12.2018
 - das HSK nach § 41 Abs. 1 lit. h) GO NW in der Form des Ratsbeschlusses vom 11.12.2018

Ein Beschluss über Einwendungen von Abgabepflichtigen zum Entwurf der Haushaltssatzung entfällt, da keine Einwände erhoben wurden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen (2 AL, 3 Grüne, 1 RUA, Dr. Michalides, Ullmann)
 24 Nein-Stimmen (12 CDU, 8 SPD, 3 UWG, Bürgermeister)
 5 Enthaltungen (2 FDP, 1 UWG, 2 pro Deutschland)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Danach wird über den Beschlussentwurf der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst folgende Beschlüsse:

- a) Der Beschluss über die Haushaltssatzung 2019 inkl. Anlagen vom 11.12.2018 wird aufgehoben. Die mit der Haushaltssatzung 2019 inhaltlich verbundenen Beschlüsse vom 11.12.2018 über den Stellenplan 2019 und die 7. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 – 2022 werden ebenfalls aufgehoben.
 - b) In den Haushaltsplan 2019 wird zusätzlich aufgenommen die Investition – Projekt 5.000421 Ärztehaus in Höhe von 446.000 €.
- Hierzu beschließt der Rat der Stadt
- die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2019 inkl. Anlagen (Haushaltsplan inkl. dessen Anlagen) nach § 80 Abs. 4 GO NW,
 - den Stellenplan nach § 41 Abs. 1 lit. h) GO NW in der Form des Ratsbeschlusses vom 11.12.2018
 - das HSK nach § 41 Abs. 1 lit. h) GO NW in der Form des Ratsbeschlusses vom 11.12.2018

Ein Beschluss über Einwendungen von Abgabepflichtigen zum Entwurf der Haushaltssatzung entfällt, da keine Einwände erhoben wurden.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen (12 CDU, 8 SPD, 4 UWG, 2 pro Deutschland, 1 RUA, Ullmann, Bürgermeister)
 5 Nein-Stimmen (2 AL, 3 Grüne)
 3 Enthaltungen (2 FDP, Dr. Michalides)

8. Baumaßnahmen

8.1. Schulen

8.1.1. Finanzierung eines Umbaus bzw. Neubaus der katholischen Grundschule (Anfrage der FDP vom 13.05.2019) AF/0056/2019

Frau Pizzato erfragt, wie ein Umbau oder Neubau finanziert werden kann und welche Maßnahmen in „Gefahr“ wären.

Herr Nipken teilt mit, dass dies Thema für den Haushalt für das Jahr 2020 wird. Die Verwaltung macht einen Vorschlag, auf welche Maßnahmen verzichtet werden muss, wenn man weiß, welche Variante umgesetzt werden soll. Dies muss geschehen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erhalten.

8.1.2. Neubau einer Grundschule (Antrag der UWG-Fraktion vom 03.05.2019) AN/0305/2019

Herr Hoffmann erläutert den Antrag der UWG-Fraktion. Er gibt an, dass der Vorschlag der Verwaltung Entsetzen ausgelöst hat, die Kinder in Containern unterzubringen.

Herr Stark merkt an, dass man im Ältestenrat nicht vernommen hat, dass dieser Antrag abgestimmt werden soll. Er hält dies für zu früh und bittet die UWG-Fraktion, den Antrag zurückzustellen, um die Machbarkeitsstudie abzuwarten.

Herr Steinmüller stellt den Antrag der UWG-Fraktion zurück.

Herr Ebbinghaus stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass die AL-Fraktion den Antrag der UWG-Fraktion übernimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsleistung für den Neubau einer Grundschule am Standort Neustraße/Blumenstraße vorzubereiten und die Planungen für einen Umbau am jetzigen Standort der KGS Lindenbaum einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (3 UWG, 2 AL)
 28 Nein-Stimmen (12 CDU, 8 SPD, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 1 RUA; Dr. Michalides, Ullmann, Bürgermeister)
 4 Enthaltungen (3 Grüne, 1 UWG)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

8.1.3. Katholische Grundschule sowie Verbundgrundschule Bergerhof/Wupper am Standort Bergerhof - Umbau oder Neubau **BV/0673/2019/1**

Herr Steinmüller erfragt, ob die Haushaltsmittel hierfür ausreichen oder ob man eine überplanmäßige Aufwendung erwarten kann.

Der Bürgermeister gibt an, dass man eine überplanmäßige Aufwendung erwarten kann.

Herr Hoffmann erfragt den Zeithorizont für die Vorlage der Machbarkeitsstudie.

Der Bürgermeister teilt mit, dass bis zur nächsten Ratssitzung ein Büro ausfindig gemacht werden soll, das etwas über die Zeit sagen kann.

Frau Ebbinghaus merkt an, dass Herr Nipken mitteilte, dass der Haushalt zur Genehmigung beim Kreis liegt und deshalb kein Nachtrag nachgeschoben werden kann. Sie erfragt, ob sie richtig liegt, dass man hierfür keine Nachtragssatzung erstellen kann.

Herr Nipken gibt an, dass bis zur nächsten Ratssitzung erst ein Büro zum Zeitmanagement und zu den Kosten angefragt wird. Müsste ein Nachtragshaushalt erstellt werden, müsste Kontakt mit der Kommunalaufsicht aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, für die drei Varianten

- 1) An- und Umbau der Katholischen Grundschule Lindenbaum am bestehenden Standort,
- 2) Neubau der Katholischen Grundschule Lindenbaum und
- 3) Um- beziehungsweise Neubau der Verbundgrundschule Bergerhof/Wupper am Standort Bergerhof

eine Machbarkeitsstudie auf Basis des Schulentwicklungsplans erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen (12 CDU, 8 SPD, 4 UWG, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 3 GRÜNE, 1 RUA, Dr. Michalides, Bürgermeister)
3 Nein-Stimmen (2 AL, Ullmann)

8.2. Straßen

8.2.1. Straßenunterhaltung 2019 (Nr. 304) **BV/0688/2019**

Frau Kötter, Herr Förster und Herr Schulte sind bei der Abstimmung nicht anwesend.

Es wird eine Pause von 18:05 – 18:12 Uhr eingelegt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung die Deckensanierungsarbeiten Friesenstraße öffentlich auszuschreiben und Sanierung der Straße Auf'm Hagen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.3. Kanal

8.3.1. Kanalsanierung Teilgebiet 2 C (Nr. 300)

BV/0697/2019

Herr Müller merkt an, dass die Anlage der Vorlage nicht leserlich ist.

Frau Pizzato, Herr Dr. Michalides, Herr Lorenz, Herr Ullmann, Herr Mahmood, Herr Klee, Herr Stark und Herr Förster sind bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung die Kanalsanierungsarbeiten für das Teilgebiet 2 C gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.3.2. Kanalzustandserfassung/Sanierungsplanung 2020-2022 (Nr. 301)

BV/0698/2019

Herr Ebbinghaus teilt mit, dass ihm der Beschluss zu ungenau ist und bittet um Änderung.

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Ingenieurleistungen für die Zustandserfassung und Sanierung der Teilgebiete 1 A, 2 A und 4 C gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben.

Es wird sich dafür ausgesprochen, den geänderten Beschluss abzustimmen.

Herr Stark, Herr Mahmood und Herr Dr. Michalides sind bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Ingenieurleistungen für die Zustandserfassung und Sanierung der Teilgebiete 1 A, 2 A und 4 C gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.4. Sonderbauwerke

8.4.1. Ingenieurleistungen für die Erneuerung der EMSR- Technik und Maschienteknik Sonderbauwerke (Nr. 303) BV/0699/2019

Herr Bornewasser merkt an, dass die Beratungsfolge der Vorlage nicht korrekt ist. Herr Dippel teilt mit, dass in Session die richtige Beratungsfolge eingefügt wurde.

Herr Stark und Herr Dr. Michalides sind bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung die Ingenieurleistungen für die Erneuerung der EMSR-Technik und Maschinenteknik von Sonderbauwerke gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Schulen/Kindertageseinrichtungen

9.1. Änderung der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege BV/0685/2019/1

Herr Funke teilt mit, dass die Zahl der Einkommensgruppen verkleinert wurde. Die höheren Einkommensgruppen werden anders belastet als die niedrigeren.

Herr Ebbinghaus merkt an, dass die AL-Fraktion die Abschaffung der Kindergartenbeiträge fordern würde, dies jedoch Landessache sei.

Auf Nachfrage von Herrn Ebbinghaus erklärt Herr Funke, dass der Bund das „Gute-KiTa-Gesetz“ erlassen hat, aber Nordrhein-Westfalen nur den „Status Quo“ der heutigen Kindergärten aufrechterhält. Daher gab es keine zusätzlichen Geldleistungen. Höhere Einnahmen (Kinderpauschalen) stehen höheren Ausgaben entgegen. Für 2020 gibt es das neue KiBiz, welches eventuell Abhilfe schafft.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Reduzierung der Kindergarten-Elternbeiträge nach der vorgelegten Modellrechnung und der damit verbundenen Änderung der Anlage zu § 3 Abs. 1 der Elternbeitragssatzung KiTa (unter Vorbehalt der entsprechenden Beschlussfassung und Genehmigung des Haushaltes 2019 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 – 2022). Die nachfolgend aufgeführte Finanzierung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9.2. Kommunales Rahmenkonzept der Offenen Ganztagsgrundschulen und Verlässlichen Grundschulen **BV/0690/2019**

Herr Funke teilt mit, dass im Jugendhilfeausschuss das Konzept vorgestellt wurde. Hier werden gewisse Standards festgesetzt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt das anliegende Rahmenkonzept für die Offenen Ganztagsgrundschulen und Verlässlichen Grundschulen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9.3. Änderung der Elternbeitragssatzung für die OGS und verlässliche Grundschule **BV/0686/2019/1**

Herr Ebbinghaus erläutert den Haushaltsbegleit Antrag der AL-Fraktion und teilt mit, dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Überschüsse zu vermeiden. Man sollte an die Entlastung der Eltern denken.

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt beschließt, die Elternbeiträge für die OGS und die der verlässlichen Grundschule ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 zu senken. Dabei sollen die Gesamteinnahmen um 20% sinken.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen (2 AL, Ullmann)
33 Nein-Stimmen (12 CDU, 8 SPD, 4 UWG, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 3 GRÜNE, 1 RUA, Bürgermeister)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Danach wird über den Beschluss der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Änderung der Anlage zu § 3 Abs. 1 der Beitragssatzung Schule (unter Vorbehalt der entsprechenden Beschlussfassung und Genehmigung des Haushaltes 2019 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 – 2022).

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen (12 CDU, 8 SPD, 4 UWG, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 3 GRÜNE, 1 RUA, Bürgermeister)
3 Enthaltungen (2 AL, Ullmann)

9.4. Offene Ganztagschulen: Änderung der Auszahlungsmodalitäten des Elternbeitrages**BV/0687/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Erhöhung der Pro-Kopf-Pauschalen zum Schuljahr 2019/2020 auf 750,00 € für die Offene Ganztagschule sowie auf 330,00 € für die verlässliche Grundschule.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen (12 CDU, 8 SPD, 4 UWG, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 3 GRÜNE, 1 RUA, Bürgermeister)
3 Nein-Stimmen (2 AL, Ullmann)

9.5. Auszahlung überschüssiger Elternbeiträge der OGS und verlässlichen Grundschule für das Schuljahr 2018/2019**BV/0689/2019/1**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Auszahlung der überschüssigen Elternbeiträge der OGS und verlässlichen Grundschule für das Schuljahr 2018/2019 an die jeweiligen Träger.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen (12 CDU, 8 SPD, 4 UWG, 2 FDP, 2 AL, 2 pro Deutschland, 3 GRÜNE, 1 RUA, Bürgermeister)
1 Enthaltung (Ullmann)

10. Entwurf des Jahresabschlusses 2018 und Weiterleitung zur Prüfung**IV/0613/2019**

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 im Rechnungsprüfungsausschuss behandelt wird. Für den Gewinn sind folgende Aspekte verantwortlich:

- Positive Entwicklung der Gewerbesteuer
- Einsparung bei Energiekosten
- Sanierungsmaßnahmen i.H.v 900.000 € wurden nicht aufgewendet
- Geringere Aufwendungen für Asylbewerber

Herr Nipken teilt zur Gewerbesteuer mit, dass aktuell Einnahmen i.H.v 18,3 Mio. € für 2019 angemeldet sind, diese Summe jedoch noch unter dem Haushaltsansatz liegt. Für die Zukunft sind keine Mehreinnahmen der Gewerbesteuer über dem aktuellen Stand zu erwarten.

11. Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr**BV/0696/2019**

Herr Knorz teilt mit, dass die Drehleiter 20 Jahre alt ist und wegen der Abnutzung neu beschafft werden muss.

Herr Stark gibt an, dass es sich um eine hohe Investitionssumme handelt und erfragt, ob Leasingmöglichkeiten überprüft wurden.

Herr Nipken teilt mit, dass dies schon vor 1,5 Jahren überprüft wurde. Die Leasingrate wäre höher als die Abschreibung.

Herr Müller fragt nach dem mittelfristigen Bedarfsplan der Feuerwehr.

Herr Knorz teilt mit, dass dies in jedem Jahr dem Haushalt beigegeben wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, das Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung der Drehleiter des Typs DLA (K) 23/12 einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Besetzung von Ausschüssen und Gremien

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt folgende Änderungen:

Bündnis 90/Die Grünen

Jugendhilfeausschuss, Vertreter

Alt: Malik Nasir Mahmood

Neu: Gisela Szagun

FDP-Fraktion

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr, 2. Vertreter

Neu: Yannik Stank

UWG-Fraktion

Ausschuss für Eigenbetriebe und Beteiligungen, 2. Vertreter

Neu: Burkhard Wigge

Schulausschuss, 2. Vertreter

Neu: Carmen Hallek

Regina Übel

Ausschuss für Soziales, Sport und Integration, 2. Vertreter

Neu: Carmen Hallek

Dietmar Danowski

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, 2. Vertreter

Neu: Monika Zierden

Alfred Baßler

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr, 2. Vertreter

Neu: Regina Übel

Bauausschuss, 2. Vertreter
Neu Friedhelm Eigler

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12.1. Besetzung Jugendhilfeausschuss

BV/0681/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt Frau Heike Alberts anstelle von Frau Bianca Frerichs als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss zu berufen. Als persönlicher Vertreter wird Frau Verena Sauerwald benannt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Mitteilungen und Fragen

Herr Bornewasser erfragt den Sachstand bzgl. des Klimaschutzmanagers.
Herr Klein teilt mit, dass voraussichtlich im August/September 2019 ein Klimaschutzmanager eingestellt werden kann.

Herr Schäfer teilt mit, dass in das Haus der Löschgruppe Wellingrade eingebrochen wurde und erfragt die Schadenshöhe.
Herr Knorz gibt an, dass ein Rüstsatz gestohlen wurde. Der Schaden wird mit 20.000 € beziffert.

Herr Müller gibt an, dass die Gastronomiebetriebe auf dem Marktplatz verschiedene Bestuhlungen aufgestellt haben und erfragt, ob Einfluss auf Einheitlichkeit genommen werden kann.
Der Bürgermeister teilt mit, dass mit den Betrieben Gespräche geführt werden und dieses Thema angesprochen wird.

Des Weiteren teilt Herr Müller mit, dass in Session nicht nach Schlagworten gesucht werden kann.
Frau Hilverkus gibt an, dass dies in Session möglich ist.

Frau Pizzato erfragt, ob es landwirtschaftliche städtische Flächen in der Verpachtung gibt und weist auf den Mähtod hin.
Der Bürgermeister gibt an, dass dieser Hinweis weitergegeben wird.

Herr Klee möchte den Sachstand des Brandschutzbedarfsplanes erfahren.
Der Bürgermeister merkt an, dass es gesetzliche Änderungen gab und Gespräche mit der Bezirksregierung geführt wurden. Des Weiteren teilt Herr Knorz mit, dass ein Verlängerungsantrag gestellt wurde und man dieses Thema aufarbeitet.

Herr Lorenz merkt an, dass viele Personen nichts von dem Quartiersbus wissen, die Beschilderung fehlt und keine Fahrpläne verteilt wurden.

Herr Klein teilt mit, dass der Quartiersbus in der Presse beworben wurde, die Informationen hierzu an verschiedenen Stellen ausgelegt wurden und die Beschilderung wohl in der 23. KW angebracht wird.

Herr Bornewasser merkt hierzu an, dass das Thema auch in den sozialen Medien beworben werden sollte.

Herr Klein gibt an, dass dies ebenfalls geschehen ist.

Frau Ebbinghaus bittet um einen Bericht über die geplante Veranstaltung „Night on Bike“.

Herr Knorz erklärt, dass der Antrag für diese Veranstaltung vorliegt, mit dem Schwerpunkt in Ispingrade. Es handelt sich um eine mehrtägige Veranstaltung. Der Antrag wurde noch nicht abschließend geprüft.

Herr Stark appelliert daran, dass man stolz sein kann, solch eine Veranstaltung in Radevormwald zu haben und merkt an, dass man solche Veranstaltungen nicht sofort „kaputt“ reden sollte.

Herr Hoffmann merkt an, dass im Internet ein Plan zu der Veranstaltung „Night on Bike“ zu finden ist.

Herr Ebbinghaus gibt an, dass Abwägungsprozesse durchgeführt werden müssen.

Herr Nipken teilt die Neuausrichtung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Radevormwald GmbH und Co. KG (WFG) mit. Die WFG besteht in der jetzigen Form seit dem 08. Mai 2008. Kommanditisten sind die Stadt Radevormwald und die Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen. Unter Beachtung ihres Gesellschaftszweckes tätigte die Gesellschaft in 2018 Umsätze in Höhe von rund 511.000 €. Prägend waren Erlöse aus Inhousegeschäften mit der Stadt Radevormwald, meist im Hochbaubereich zur Schaffung kommunaler Infrastruktur (Schulgebäude, Kindergärten etc.).

Darüber hinaus wurden zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen des Stadtmarketing durchgeführt. Nach den aktuellen Haushaltsplanungen der Stadt dürften im Bereich der Inhousegeschäfte die Beauftragungen in den nächsten Jahren auf relativ hohem Niveau konstant bleiben. Hier ist anzumerken, dass ein weiterer Ausbau der Inhousegeschäfte vom Volumen her nicht möglich erscheint, da seitens der WFG ein Mehr an Leistungen in diesem Bereich nicht möglich ist. Seitens der Verwaltung wird aber Bedarf gesehen, den Bereich Wirtschaftsförderung weiter auszubauen, ohne jedoch die Möglichkeiten der Inhousegeschäfte zu beschneiden.

Um die Möglichkeiten einer Weiterentwicklung und die Bedarfe auszuloten, wurde seitens der Verwaltung am 12. März 2019 zu einem Gedankenaustausch mit einer Reihe von Unternehmervetretern eingeladen. Ziel war es, eine mögliche Strategie abzusprechen, wie Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung Radevormwald weiter entwickelt werden können. Festgehalten werden kann, dass die aktuellen Aktivitäten der WFG, Stadtmarketing, Veranstaltungen und Inhousegeschäfte, durchweg positiv gesehen werden. Aus Unternehmerkreisen wurde aber festgestellt, dass die Zahl der Institutionen, die im Bereich der Förderung der örtlichen Wirtschaft und des örtlichen Handels tätig sind, relativ groß erscheint.

Hier kam der Wunsch auf, die Verwaltung möge diesen Bereich koordinieren. Es besteht auch Bereitschaft, sich in gemischtwirtschaftliche Gesellschaften einzubringen, mit dem Ziel, gemeinsame kommunale Infrastruktur zu schaffen. Als ersten Schritt wird die Verwaltung daher die im Bereich der Förderung der örtlichen Wirtschaft tätigen Akteure einladen mit dem Ziel, Strukturen herauszuarbeiten und die jeweiligen Ziele zu harmonisieren. In einem nächsten Schritt werden dann konkretere Gespräche mit Radevormwalder Unternehmen geführt, ob und in welchem Umfang sie bereit sind, sich in gemischt wirtschaftliche Unternehmen einzubringen. Hierzu wären dann ggf. nach Vorberatung im Ausschuss für

Eigenbetriebe und Beteiligungen weitere Ratsentscheidungen notwendig. Die Verwaltung wird hierzu in einer der nächsten Ratssitzungen berichten.

Der Bürgermeister gibt seine Nebentätigkeiten an.

Ende des öffentlichen Teils: 19:41 Uhr.

13.1. Beschlusskontrolle (Anfrage der FDP vom 13.05.2019) AF/0055/2019

Frau Pizzato erläutert die Anfrage der FDP-Fraktion.

Den Ratsmitgliedern wurden Beispiele für eine Beschlusskontrolle ausgehändigt. Frau Hilverkus teilt mit, dass die Beschlusskontrolle gestartet wurde. Die Beschlusskontrolle ist ein interner Workflow für die Verwaltung. Anfragen werden von dem Schriftführer gestartet und an die Fachämter gesendet. Dieses Verfahren muss nun ausprobiert und erweitert werden.

Frau Pizzato merkt an, dass man dachte, Herr Scholl würde sich um die Beschlusskontrolle kümmern.

Frau Hilverkus gibt an, dass die Beschlusskontrolle aus Session generiert wird.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieses Thema über Session abrufbar sein soll und es sich hier um einen ersten Entwurf handelt.

Herr Hoffmann gibt zu TOP 5.4 „InHK Innenstadt II hier: Beschluss des Bau- und Nutzungskonzeptes Neubau Nordstraße als eine Grundlage des Förderantrages für das Programmjahr 2019 (BV/0664/2019)“ der Beschlusskontrolle an, dass das Leistungsverzeichnis noch nicht fertiggestellt wurde und erfragt, ob dies ein Bestandteil des Förderantrages ist.

Herr Klein verneint dies.

Herr Barg erfragt zu diesem TOP ebenfalls, ob man bzgl. des Personals handlungsfähig ist, sobald ein Förderbescheid eingegangen ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass im technischen Bauamt nicht genügend Personal vorhanden ist, man hierfür jedoch auf der Suche nach einer Lösung ist.

Herr Röhlig gibt an, dass es sich laut der Beschlusskontrolle um eine nichtöffentliche Sitzung handelt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es sich hier um einen Tippfehler handelt.

Johannes Mans
Vorsitzender

Larissa Schipper
Schriftführerin

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter